

Medienmitteilung zur Budgetdebatte im Landrat

5.12.2019

2 x für die Kultur!

Der Verband Kultur Baselland unterstützt folgende Budgetanträge zur Kultur:

1. Erhöhung des Kunstcredits BL

Der Kunstcredit BL soll wieder auf den ursprünglichen Stand aufgestockt werden. Mit dem Kunstcredit werden Kunstschaaffende unserer Region unterstützt und gefördert, so dass ihre Werke für Ausstellungen realisiert und der Öffentlichkeit gezeigt werden können.

Ein genügend alimentierter Kunstcredit BL

- ermöglicht eine Bezahlung der Konzeption und Produktion eines Kunstprojekts laut Honorarempfehlungen der Berufsverbände
- anerkennt das Entwicklungspotential des eigenen künstlerischen Nachwuchses durch bspw. die Einführung eines Förderinstruments für Laufbahnförderung, sogenannten *Werkbeiträgen* (Auszeichnung des künstlerischen Schaffens mit rund CHF 20'000.-)
- ermöglicht mehr als bloss zwei Kunstankäufe pro Jahr für die kantonale Sammlung
- bedeutet eine Investition in die künstlerische Vielfalt in unserem Kanton und zollt gegenüber unseren Kunstschaaffenden Respekt

Dies müsste sich der Kanton Basel-Landschaft mittlerweile leisten können.

2. Instrumentalunterricht an der Fachmittelschule (FMS)

Das Freifach *Instrumentalunterricht* soll wieder unentgeltlich angeboten werden. Da auch in der Ausbildung für den Lehrberuf an der Fachhochschule das Fach Musik nicht mehr obligatorisch ist, kann man sich kaum vorstellen, dass angehende Kindergarten- und Primarlehrpersonen kein Instrument spielen und mit ihren künftigen Schülerinnen und Schülern nicht mehr musizieren und singen. Viele Schülerinnen und Schüler können leider die Musikschulen nach der obligatorischen Schulzeit nicht mehr besuchen, da der Zugang zum Instrumentalunterricht oft vom Familienbudget abhängig ist. Umso mehr müssen sämtliche Anstrengungen, die das instrumentale Musizieren im Jugendalter fördern, unterstützt werden. Dazu gehört auch wieder der freie Zugang zum Instrumentalunterricht an den Fachmittelschulen Baselland.

Namens des VKBL-Vorstands:

Marc Joset, Präsident, 079 218 65 91

Irene Maag, Geschäftsleiterin, 078 88 55 204